



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de - E-Mail: info@wogedu.de





Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Personalien Nachbarschaftshilfeverein

- Mitgliederversammlung
- Sommerfest / Kunsthandwerkermarkt
- Veranstaltungskalender

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie allen Freunden unserer Genossenschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

PERSONALIEN

40-jähriges Betriebsjubiläum – heutzutage ein eher seltenes Ereignis

Unserer Mitarbeiterin und Betriebsratsvorsitzenden, **Frau Gudrun Braun-Beine**, konnten wir zu diesem Ereignis gratulieren!

Am 1. September 1967 begann Frau Braun-Beine, damals noch "Fräulein Jung", ihre Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft in unserer Verwaltung – seinerzeit noch im Akazienhof 13 – und ist der Genossenschaft bis heute treu geblieben!

Bedingt durch ihr Aufgabengebiet ist sie vielen Mietern und den für uns tätigen Vertragsfirmen gut bekannt, denn sie hat seit vielen Jahren ihren Arbeitsplatz in der Technischen Verwaltung.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin, Frau Renate Döpner-Schaumann, stand sie in all den Jahren den Technikern in sämtlichen kaufmännischen

Angelegenheiten hilfreich zur Seite. Ferner gehört zu ihren Aufgaben die Prüfung und Kontierung sämtlicher Neubau-, Instandhaltungs- und Modernisierungsrechnungen einschließlich der dazu gehörenden Aufmaße. Beide Damen sind darüber hinaus oftmals Anlaufstelle für viele Mieter, denen weitergeholfen werden muss.

Nochmals unseren herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für den bisherigen Einsatz, Frau Braun! Auf die nächsten acht Jahre!

Apropos Frau Renate Döpner-Schaumann: Leben heißt Veränderung

Das musste auch Frau Braun-Beine erfahren, die mit ihrer langjährigen Kollegin viele, viele Jahre ein Büro geteilt hat. **Frau Renate Döpner-Schaumann** gehörte 39 Jahre und 3 Monate zum Team der Technischen Verwaltung und ist am 30. September 2007 vorzeitig in den

wohlverdienten Ruhestand gegangen; das 40-jährige Betriebsjubiläum hätte auch sie erreichen können. Aber sie zog es vor, ihren sogenannten "dritten Lebensabschnitt" zu verlängern und der Arbeit "Lebe wohl" zu sagen.

Und so bleibt uns nur, ihr alles Gute zu wünschen verbunden mit einem großen Dank für ihren Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren.

Nachfolgerin von Frau Döpner-Schaumann wird zum 1. Januar 2008 **Frau Claudia Reilly**, die wir bereits in unserer Mitgliederzeitschrift Februar 2007 als neue Mitarbeiterin in der Telefonzentrale vorgestellt hatten.

Frau Reilly bewarb sich im Rahmen der innerbetrieblichen Stellenausschreibung um die frei werdende Stelle. Aufgrund ihrer vorherigen Berufserfahrung und Erfüllung aller notwendigen Qualifikationen ist dieser perso-

nelle Wechsel vom Vorstand befürwortet worden.

Das bedeutete aber auf der anderen Seite, dass die Position in der Telefonzentrale zum Anfang des nächsten Jahres wieder vakant war. Mittlerweile haben wir **Frau Bettina Marquis** für diese Tätigkeit gewinnen können.

Auch im Regiebetrieb gab es eine Veränderung

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Detlef Kurzweg im September 2007 ist Herr Andreas Schubert als neuer Mitarbeiter im Regiebetrieb eingestellt worden. Sein Arbeitsbeginn war der 1. Oktober 2007. Gemeinsam mit seinem Kollegen wird er zukünftig die Pflege unserer Außenanlagen, Spielplätze und alles, was sonst noch dazu gehört, übernehmen.

Den Kolleginnen und Kollegen wünschen wir alles Gute für die künftigen Aufgaben.

Die Neubaumaßnahme NEUENHOFSTRASSE 7 + 9 in Duisburg-Wanheim/Angerhausen ist abgeschlossen!

Alle Wohnungen sind planmäßig vermietet und termingerecht an die neuen Mieter übergeben worden.

Das erste Haus mit 14 Wohnungen war bereits Mitte August 2007 bezugsfertig, das zweite am 1. Oktober 2007.

Die Mieter haben ihre Schlüssel von unserer Vermietungsabteilung erhalten und sind mittlerweile in ihre neuen Wohnungen eingezogen.

Die Genossenschaft wünscht allen Mietern in der Neuenhofstraße 7 + 9 ein harmonisches "Miteinander" und eine gute, einträchtige Nachbarschaft.



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Die Mieter konnten es kaum erwarten!!!

Im Jahr 2007 war im Zuge unserer Instandhaltungsplanung für die Häuser Rahmer Straße 18 bis 32 eine Fassadensanierung mit Wärmedämmverbundsystem und die Sanierung der Balkone durch die Montage von größeren Vorstellbalkonen eingeplant. Auch am Knevelspfädchen 37 konnten - nachdem die Bau-

genehmigung erteilt wurde - erstmalig Balkone montiert werden.

Die Mieter der betroffenen Häuser freuten sich sehr über die geplante Maßnahme.

Hier ein Kurzbericht von Herrn Berthold Glimm, der uns freundlicherweise auch einige Fotos zur Verfügung gestellt hat.

"Am 15. September 2007 feierten die Bewohner an der Rahmer Straße und am Knevelspfädchen die Einweihung der neuen einmalig schönen Balkone. Außerdem wurden die Häuser energiesparend mit einer 10 cm dicken Wärmedämmung und neuem Anstrich sehenswert renoviert. Sogar neue Haustüren haben alle Eingänge erhalten.

Das nahmen wir Mieter gerne zum Anlass, eine tolle Einweihungs- und Kennenlernparty auszurichten. Dabei waren alle Mieter (36 Personen) zugegen. Es wurde ein schöner Abend mit Grillen und Fassbier – bis in die Nacht.

Einer Wiederholung sehen die Anwohner schon jetzt mit Freuden entgegen.

Berthold Glimm, Knevelspfädchen 37



Unsere Vertragsfirma MARIENFELD multimedia hat uns diese Information über Aktuelles aus dem Bereich TV, Radio, Internet und Telefonie übermittelt.

Wir bitten unsere Mieter um Beachtung und verweisen besonders auf die angegebene Service-Hotline, wenn Fragen oder Probleme auftreten.

IMPRESSUM

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG Eichenhof 9 47053 Duisburg Telefon (02 03) 75 99 96-0 Redaktion und verantwortlich: Klaus-Dieter Große, **Uwe Meyer**







info@marienfeld-multimedia.de · www.marienfeld-multimedia.de

Unternehmensgruppe THS

MARIENFELD multimedia

Die Firma Marienfeld Multimedia GmbH ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um Fragen und Informationen aus den Bereichen TV, Radio, Internet und Telefonie geht. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Programmangebot, auch im Fremdsprachenbereich, sowie eine Vielzahl an analogen und digitalen Zusatzprogrammen für die ganze Familie.

Rufen Sie uns doch einfach mal an, wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne weiter.

> Service-Hotline: 0180 3 94 04 77

> > (0.09Ct/Min.)



Ein Treffen der "Oldies" vom Akazienhof am 1. September 2007, diesmal mit Hindernissen



Zwölf Veranstaltungen waren seit 1995 nach guter Vorarbeit reibungslos über die Bühne gegangen und in der gleichen Weise wurde auch das dreizehnte Wiedersehen vorbereitet. Alle waren von dem Vorschlag begeistert, mit der "alten D-Bahn" eine "historische Stadtrundfahrt" zu unternehmen. Denn uns verbanden als Kinder viele lustige Geschichten mit den Fahrern der Straßenbahnlinien "Acht, Neun und der D-Bahn". Über eine davon möchte ich hier kurz einmal berichten.

Eines Tages im Herbst 1950 oder 1951 stand unser Bastler Frank Möntenich am Tor des Akazienhofes und hielt die Schnüre seines hoch stehenden Drachens in der Hand. Plötzlich wurde er abgelenkt (durch hübsche Mädchen?) und die Halteleine entglitt seinen Händen. In der Oberleitung der Straßenbahn blieb sie hängen. Bald nahte eine Bahn. Frank stand auf den Schienen und gestikulierte mit Händen und Füßen und machte so den Fahrer auf sich aufmerksam. Dieser stoppte

die Bahn, zog den Strombügel ein, kletterte auf das Dach des Wagens und reichte die Schnur herunter und fuhr lachend weiter. Ja, das waren noch Zeiten! Diese Geschichte und andere machten bei uns viele Jahre die Runde und kamen bei den Treffen immer wieder zur Sprache.

Als ich dann im März 2007 die Einladungen verschickte, waren die Plätze innerhalb von vier Wochen restlos ausgebucht. Das Essen in "Schacht 4/8" war bestellt und nach der Bahnfahrt sollte der Tag im "Haus Rösgen" ausklingen.

Etwas mehr als zwei Wochen vor dem Termin traf mich der Schlag in Form eines Faxes. Darin wurde mir kurz und knapp mitgeteilt, dass die Fahrt wegen Gleisbauarbeiten am "Landschaftspark Nord" nicht stattfinden könne. Alle Versuche, eine andere Streckenführung zu nutzen, waren aus ver-

schiedenen Gründen nicht zu realisieren. Zwei Wochen vor dem Treffen musste ich mir etwas einfallen lassen, um die ca. 40 "Oldies", die aus allen Teilen Deutschlands und der Schweiz anreisen wollten, zufriedenzustellen. Oder sollte ich allen absagen? Nach vielen Überlegungen und Bemühungen wurde ich in Mülheim bei der "Weißen Flotte" fündig. Dort stellte man uns das komplette Unterdeck eines Fahrgastschiffes für eine mehrstündige Fahrt auf der Ruhr zur Verfügung. Den Tag wollten wir anschließend im Restaurant "Wasserbahnhof" ausklingen lassen. Doch dann führte die Ruhr nach heftigen Regenfällen Hochwasser und die Schiffahrt wurde eingestellt. Erst 48 Stunden vor unserem Treffen konnten die Schiffe wieder fahren.

Trotz der Änderung waren sich alle Teilnehmer einig, dass es wiederum eine erfolgreiche Zusammenkunft war. Im nächsten Jahr soll auf jeden Fall die "historische Stadtrundfahrt" stattfinden.

Kurt Sons



Mitgliederversammlung am 29. August 2007

Am 29. August 2007 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins "Wohnungsgenossenschaft Duisburg Süd Nachbarschaftshilfe e. V." in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf statt.

47 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Versammlung teil.

Neben dem Jahresbericht des Vorstandes und Bericht der Kassenprüfung war ein wichtiger Tagesordnungspunkt die Wahl der Mitglieder des Vorstandes.

Vorgeschlagen waren die Herren Uwe Meyer, Ferdinand Fröhlich und Kurt Sons.

In Einzelabstimmungen wurden die oben genannten Herren für drei Jahre wieder gewählt. Ebenfalls in Einzelabstimmungen erfolgte dann die Wahl der Beisitzer des Vorstandes. Gewählt wurden Frau Monika Degner und Herr Rolf Trippelsdorf.

Bei der anschließenden Wahl des Mitgliederausschusses fielen die Stimmen auf Frau Katharina Dinkelbach und auf die Herren Heiner Bormann und Wolfgang Faeser.



Vorstand, Beisitzer des Vorstandes und Mitgliederausschuss sind satzungsgemäß für drei Jahre gewählt.

Eine lebhafte und aufschlussreiche Frage-

runde seitens der Mitglieder an den Vorstand bildete den Schlusspunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung. Ta.



UNSERER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Sommerfest am 11. August 2007





Bei sommerlichen Temperaturen - eine willkommene Ausnahme im Regensommer 2007 - fand das Sommerfest des Nachbarschaftshilfevereins wie immer drinnen und draußen an der Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf statt.

Professionelle Unterhaltung bot die Band "Friends of Dixieland". Mit schwungvollem Swing der 30er-, 40er- und 50er-Jahre wurden die zahlreichen Gäste sehr gut unterhalten.

Die Gestaltung des Festes mit Trödelmarkt, mit liebevoll errichtetem Kuchenbuffet sowie Grill- und Getränkestand lag auch diesmal wieder hauptver-

antwortlich in den Händen unserer unermüdlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Für diesen Einsatz möchten wir uns recht herzlich bei ihnen bedan-

Das gleiche gilt den Kuchen- und Trödelspendern: Vielen Dank!!





Kunsthandwerkermarkt im Hof

am 13. Oktober 2007

Unter dieser Überschrift riefen wir im April 2007 kreative Kunsthandwerker und Hobbykünstler auf, sich für unseren Markt anzumelden.

Überraschend viele - nämlich genau 23 - kreative Teilnehmer meldeten sich mit ihren selbst ge-

fertigten Werken für diesen ersten Kunsthandwerkermarkt an. Ein schöner Herbsttag gab den bunten Ständen einen stim-

So vielfältig wie die Geschmäcker war auch das Warenangebot der Aussteller und Künstler. Gefreut haben wir uns sehr über die positive Resonanz der zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres Marktes, die so einmal mehr die Gelegenheit hatten, auch unseren Verein mit seinen verschiedenen Aktivi-

täten kennen zu lernen.

mungsvollen Rahmen.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung mit Wiederholungscharakter.







Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

Dezember 2007 bis Januar 2008

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

Jeden Donnerstag von 14:30 bis 15:30 Uhr

Jeden Montag

von 16:00 bis 16:45 Uhr Freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr

(in Planung)

Täglich montags bis freitags

Gedächtnistraining mit Frau Irene Wilk

Sitzgymnastik

Internetcafé

mit Gabriele Seifert

Englisch-Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen

Information siehe unten

(Information und Anmeldung im Seniorenbüro)

Dezember 2007

Donnerstag, 13.12.2007, Einlass 14:00 Uhr

Große Weihnachtsfeier mit Live-Musik und anderen Überraschungen

Der Eintritt ist frei.

Januar 2008

Donnerstag, 17.01.2008, Beginn 15:00 Uhr

Vortrag "Gesunde Ernährung im Alter"

In Planung Neuer Englisch-Kurs

Englisch-Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen unter fachlicher Anleitung geplant!!

Es werden noch Interessenten gesucht.

Höhe der Kursgebühren richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Information und Anmeldung bei Frau Koert, Telefon (0203) 35 72 72

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Nachbarschaftshilfevereins an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für ihr Engagement im Jahre 2007.

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pfleaeversicheruna
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8:00 bis 11:00 Uhr Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Andersenstraße 32, Duisburg-Neudorf

Ansprech-

partner:

Frau Taube und

Frau Kerstan

Telefon:

(02 03) 37 44 83 oder

(02 03) 39 34 100 (02 03) 9 35 56 77

Telefax: E-Mail:

taubek@onlinehome.de

kerstanp@onlinehome.de

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,

(Wohnungsgenossenschaft

Duisburg-Süd eG)

E-Mail: info@wogedu.de Internet: www.wogedu.de

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/ Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit 12,00 € je Stunde abgerechnet zuzüglich 1,00 € Anfahrtspauschale.

Nur Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal insgesamt 8,50 €.

Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.